Stimmt's?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481882

Nutzungsbedingungen

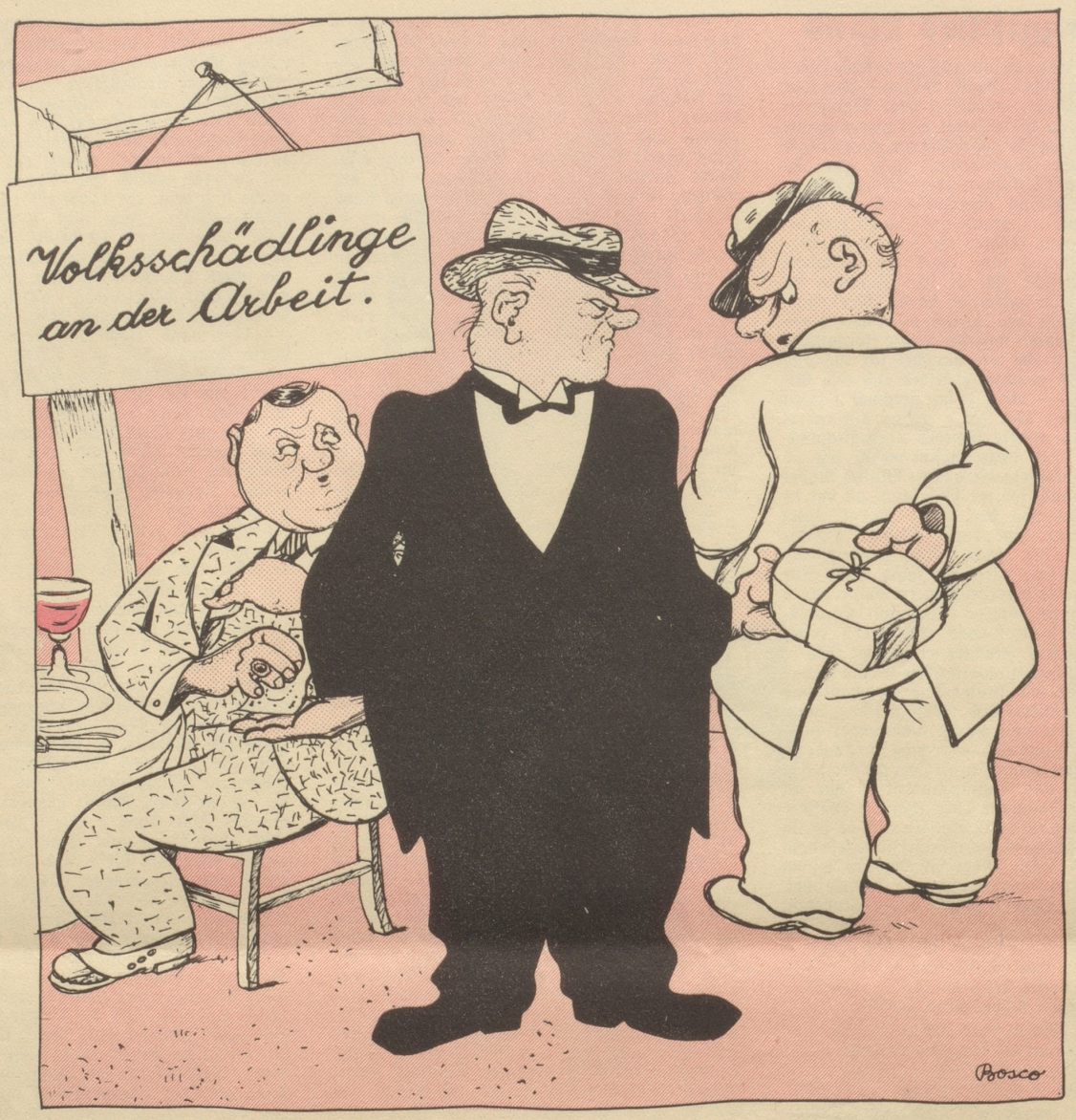
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nr. 3

Chindermüüli

Nach Weihnachten wispert mein 6-jähriges Urseli ganz zärtlich, während es sich an mich schmiegt: «Müetti, Du bisch wie-n-es Wienachtsliechtli i mym Härzli, bloß wänn ich Aerbssuppe ässe mueß, dänn bisch verdunklet!» M. F.

Wär's nur wieder so!

Kurz nach dem letzten Weltkrieg war's. Ich komme mit dem Velo über eine rheintalische Rheinbrücke gen Vorarlberg gefahren. Beim österreichischen Zollposten jenseits der Brücke steige ich ab. Ein biederer Uniformierter schlüpft aus dem Zollhäuschen und fragt: «Hob'n S' en Paß?» — «Nein.» — «Dann fohr'n S' halt ohne Paß!»

Kari

Vom Lachen

Es hat mir wollen behagen,
Mit Lachen die Wahrheit zu sagen.

Simplizius Simplizissimus

Stimmt's?

«Papi, was isch das, en Kongräß?»
«Das isch e Versammlig vo Lüte, die berotet, wänn s' nöchschtmol wieder zäme chömet!» -ll-

Pech

Pech ist unter anderem, wenn einer, um bei der Rekrutierung als «dienstuntauglich» erklärt zu werden, sich alle Zähne ziehen läßt und dann tatsächlich zurückgewiesen wird ... wegen Plattfüßen! Schorsch

Ernesto Alberti's
Rosticceria Bolognese
Seine Küche besser denn je!
Jetzt
WILD-
Spezialitäten
ZÜRICH Kasernenstrasse 75
3 Min. v. Hbf. Tel. (051) 3 98 90

Die
CARLTON BAR
bessert Ihre Laune!
HOTEL ELITE ZURICH
Mitte Bahnhofstraße